

Zweimal Vizemeister

Vier Wiedensahler Boule-Mannschaften kämpfen am letzten Spieltag

WIEDENSAHL. Der letzte Spieltag der diesjährigen Saison im NPV (Niedersächsischer Petanque-Verband) hat für zwei der vier Teams der Busch-Bouler der Turn- und Sportgemeinschaft Wiedensahl zwei Vizemeistertitel gebracht. Wie die Bouler mitteilen, haben die erste und vierte Mannschaft den zweiten Tabellenplatz in ihren Ligen erreicht.

Die Erste hatte einen Heimspieltag im Wiedensahler Boule-Park. Dort habe sie die Chance auf den ersten Tabellenplatz und damit den Aufstieg in die Niedersachsenliga verpasst. Dennoch werten die Wiedensahler dies als Erfolg, denn erneut Platz zwei in einer starken Regionalliga-Staffel spreche für Qualität und Konstanz und mit einem Quäntchen Glück sei auch mehr drin.

Die zweite Mannschaft schaffte es in Schüttdorf nicht, den Abstieg aus der Bezirksoberliga doch noch zu verhindern. Das Team habe sich trotzdem immer kämpferisch gezeigt und versuche, das Beste in schwierigen Situation zu machen. Die dritte Mannschaft hingegen sei ohne große Ambitionen in den letzten Spieltag gegangen und schließlich mit 1:3 Siegen auf Platz fünf der Tabelle ihrer Bezirksligastaffel gelandet.

„Voll angekommen“ in der Bezirksliga habe sich die vierte Mannschaft gezeigt. In diesem Jahr habe das Team noch um den Aufstieg in die Bezirksoberliga mitgespielt. Dazu hätte es allerdings ein kleines Wunder und einen Sieg gegen den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer aus Rinteln gebraucht. Und

wie bei der ersten Mannschaft auch blieb das Wunder zum Bedauern der Busch-Bouler aus. Dafür wurde die Vierte Vizemeister und dürfe sehr stolz auf diese Leistung sein.

Ärgerlich für die Busch-Bouler war, dass vor dem letzten Heimspieltag von Unbekannten die Spielstandsanzeiger zunächst unbrauchbar gemacht wurden. Es seien von 14 der insgesamt 20 Spielstandsanzeiger die Magnete entwendet worden, teilen die Bouler aus Wiedensahl mit. Ob dies ein dummer Jungensstreich gewesen sei, oder „jemand ganz dringend rote und grüne Magnete benötigte“, wisse man nicht. „Sollte jemand noch Magnete benötigen, sollte er doch einfach die Busch-Bouler fragen. Sie helfen wie immer gerne aus“, lassen sie wissen. r